

Große Kreisstadt Wertheim, TBB (22.415 EW, 142 m ü. NN)

Parkplätze

Max 5 Min. vom entferntesten Parkplatz zum Zentrum. Gebührenpflichtig: Parkgarage Altstadt (300 Plätze), Parkplatz Tauber (282 Plätze), Tiefgarage Engelsberg (256 Plätze), Parkplatz Main (189 Plätze), Tiefgarage Main (75 Plätze), Parkplatz Packhofstraße (41 Plätze), Tiefgarage Mühlenstraße (22 Plätze), Parkplatz Wilhelm-Blos-Straße (22 Plätze), Parkhaus/Parkplatz am Gymnasium (140 Plätze). Gebührenfrei: Parkplatz Tauber (100 Plätze hinterer Bereich), Parkplatz am Schlässchen (100 Plätze), Parkplatz Untere Leberklinge (55 Plätze), Parkplatz Main-Tauber-Halle (300 Plätze).

Burgruine (Spätes 12. Jh., erweitert im 15. und 16. Jh.) Staufische Anlage. Ruine einer der größten Steinburgen Süddeutschlands. Umfangreiche Wehranlagen: Wuchtiger Bergfried, der mit 25 m Höhe einen herrlichen Rundblick ermöglicht; Zehn-Ring-Turm, Oberes Bollwerk; Unteres Bollwerk (alle Mitte 15. Jh.). Pendelverkehr vom Spitzenturm zur Burg mit dem „Burgbahnle“ im Sommerhalbjahr. Öffnungszeiten Besichtigung: Täglich von 09.00 bis Einbruch der Dämmerung. Wetterbedingte Schließung in den Wintermonaten möglich.

Öffnungszeiten Restaurant „Burg Wertheim“:

April bis Oktober: täglich 11.00-23.00 Uhr
März, November, Dezember:
Freitag bis Sonntag und Feiertag 11.00-20.00 Uhr
Januar bis Mitte März geschlossen, Reservierungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Schlösschen im Hofgarten

In etwa 10 Gehminuten Entfernung von der Altstadt liegt am Ortseingang von Wertheim das Museum „Schlösschen am Hofgarten“. Das sanierte Kleinod aus dem Jahr 1777 war einst Sommerhaus des Grafen Friedrich Ludwig von Löwenstein-Wertheim-Virneburg und beherbergt heute drei herausragende Kunstsammlungen: „Gemälde und Aquarelle der Berliner Secession“, (Stiftung Wolfgang Schuller) mit Werken von Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth und vielen anderen Künstlern der Berliner Secession unter der Präsidentschaft Liebermanns. Die Sammlung „Maler des 19. Jh. aus dem Rhein-Main-Neckar-Raum“ umfasst u.a. Gemälde von Carl Rottmann, Theodor Verhas und Bernhard Fries. Die Privatsammlung „Porcelaine de Paris“ zeigt eine wechselnde Auswahl an Porzellanen von Dagoty, Darte, Sévres und anderen französischen Manufakturen aus der napoleonischen Zeit. Umgeben von einem englischen Landschaftsgarten bietet das Schlösschen Gelegenheit zum Lustwandeln. Der um 1814/16 angelegte Park mit Rundtempel, einem so genannten „Hungerdenkmal“ und anderen Elementen englischer Gartenarchitektur erstreckte sich ursprünglich bis zur Wertheimer Burg und wurde nach historischen Plänen wiederhergestellt. Führungen durch Museum, Sonderausstellungen und Park sowie Veranstaltungen im Saal der ehemaligen Orangerie werden angeboten. Der Raum kann auch für Feierlichkeiten gemietet werden. Im Park „Café und Restaurant am Schlösschen“

April- November:

Mittwoch-Samstag 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, Feiertage 12.00-18.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten und während der Winterpause möglich.

Stadtentwicklungs-Gesellschaft Wertheim mbH

Gerbergasse 12, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/93090, Fax: 09342/930919
www.steg-wohnbau.de
info@steg-wohnbau.de

Tourismus Wertheim GmbH
Gerbergasse 16, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/93509-0
Fax: 09342/93509-20
info@tourismus-wertheim.de
www.tourismus-wertheim.de

Restaurant „Burg Wertheim“
Schlossgasse 11, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/913238, Fax: 09307/99186
info@burgwertheim.de,
www.burgwertheim.de

Museum Schlösschen im Hofgarten
Würzburger Straße 30, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/301511 (Grafschaftsmuseum)
Fax: 09342/301520

www.schloesschen-wertheim.de
museum@schloesschen-wertheim.de

Träger:

Stiftung Schlösschen im Hofgarten
Bürgermeister Wolfgang Stein
Mühlenstraße 26, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/301150, Fax: 09342/301501
w.stein@schloesschen-wertheim.de

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Jörg Paczkowski
c/o Grafschaftsmuseum Wertheim
Rathausgasse 6-10, 97877 Wertheim
j.paczkowski@schloesschen-wertheim.de

Gastronomie:

Café & Restaurant am Schlösschen
Hofgartenstr. 2, 97877 Wertheim
Tel.: 09342/9348437
info@sahnehaeubchen-hofgarten.de
www.sahnehaeubchen-hofgarten.de

Historische Altstadt

Die Innenstadt hat durch behutsame Sanierung ihren besonderen Charme bewahrt und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten: z.B. Spitzer Turm (um 1200), erhöht im 15. Jh., Wach- und Aussichtsturm, zeitweise Gefängnis; Marktplatz mit Fachwerkhäusern; Münzgasse mit auffallender Gebäudegruppe, die bis ins 16. Jh. zurückreicht; Baunachshof (1577); Engelsbrunnen, eine von Mathias Vogel 1574 erbaute Renaissanceanlage; Haus „Zu den vier Gekrönten“, Fachwerkhaus (16. Jh.), 1998/ 99 saniert und als Erweiterung zum Grafschaftsmuseum genutzt; Fürstliche Hofhaltung, an deren Stelle sich im 13. Jh. der Hof des Klosters Bronnbach befand, bis 1781 Sitz der kath. Linie des Fürstenhauses Löwenstein-Wertheim, 1971 durch die Stadt Wertheim angekauft und seit 1991 Sitz der Stadtverwaltung; Fachwerkhaus (1577), heute: Glasmuseum.

Kloster Bronnbach (1394)

Ehem. Abtei auf Wertheimer Gemarkung mit 1222 geweihter dreischiffiger Basilika, errichtet im spätromanischen und frühgotischen Stil. Gilt als eine der bedeutendsten süddeutschen Ordenskirchen. Der Kreuzgang (um 1300) schließt sich südlich an die Kirche an. Um ihn ordnen sich streng nach zisterziensischem Bauschema im Osten der Konventbau, das Refektorium und der Küchenbau sowie im Westen das Konversenhaus an. Das Kloster war von 1803-1986 im Besitz des Fürstenhauses Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Seit dem Erwerb durch den Main-Tauber-Kreis wurde es mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und im Zusammenwirken mit der Stadt Wertheim mit Millionenaufwand erhalten, saniert und wieder mit Leben erfüllt.

Stiftskirche (1383/84)

Neubau auf romanischem Vorgängerbau als gotische dreischiffige, flachgedeckte Pfeilerbasilika. Glockenturm (circa 1419-1450) mit zwei verschiedenen Uhren (1544). Minutenzeiger nur auf einer Seite (1670).

Kilianskapelle (ab 1472)

Gilt als eine der schönsten gotischen Doppelkapellen Deutschlands.

Marienskapelle (1447), Standort der ehemaligen Synagoge.

Wehrkirche in Urphar

Romanischen Apsis und Chorturm bilden die ursprüngliche Kirche. Das Obergeschoss diente zu Schutz und Verteidigung. Sakristei (1497), ursprünglich Gemeindegestühl aus der Erbauungszeit, romanisches Eingangsportal (13. Jh.), doppelgeschossige, umlaufende Emporen aus dem 16. bzw. 18. Jh., Fresken, gotisches Kruzifix über dem Altar (um 1400). Um die Kirche wehrhaft gesicherter Friedhof (heute nur noch Mauerreste).

Wehrkirche in Dertingen

Chorturmkirche, von Wehrmauer mit aufgesetzten Bastionen umgeben, zweistöckiges Torhaus. Teile des Wehrgangs und des Portals sind noch erhalten.

Wehrkirchen, weitere Wehrkirchen in Eichel und Waldenhausen.

Jüdischer Friedhof (1406 genehmigt)

Bis heute unversehrt. Er galt als „einer der ältesten im Reich“, mit älteren Steinen als der berühmte Prager Jüdischer Friedhof.

Stadt Wertheim

Kloster Bronnbach

97877 Wertheim-Bronnbach

Tel.: 09342/93520222

www.kloster-bronnbach.de

info@kloster-bronnbach.de

Stadt Wertheim

Grafenschaftsmuseum

Auf mehr als 2200 qm bietet das Grafenschaftsmuseum in seine beiden nebeneinander gelegenen Häusern, dem Alten Rathaus und dem Haus der vier Gekrönten, eine überregional bedeutende Sammlung aus der ehemaligen Grafenschaft Wertheim. In den Abteilungen zur Fischer- und Schifferzunft, der Wertheimer Münzgeschichte, zu Weinbau und sakraler Kunst erfahren die Besucher etwas über frühere Lebensverhältnisse, Möbel, Kunstgewerbe, Kleidung und historische Persönlichkeiten – darunter auch eine spukende Gräfin. Neben Aspekten der Kulturgeschichte gibt es eine beachtenswerte Kunstsammlung. Ein Raum ist Otto Modersohn (1865-1943) und seiner Ehefrau Louise Modersohn-Breling (1883-1950) sowie deren Künstlerfreunden gewidmet, die sich in Wertheim zum Malen trafen. Auch die Romantische Malerei des 19. Jh. ist durch zahlreiche Künstler wie die Heidelberger Romantiker vertreten. Neben Dauer- ausstellungen werden regelmäßig kunsthistorische und volkskundliche Sonderausstellungen gezeigt. Die Besucher genießen einen Gang durch die Räume oder werden selbst aktiv, indem sie sich in der Blaudruckabteilung anmelden oder die eigene Silhouette als Scherenschnitt herstellen. Die Abteilung „Ländliches Kulturgut“ gibt es in der „Fruchtscheuer“ am nahegelegenen Kloster Bronnbach zu sehen. Auch „Weinproben nach Göthes Geschmack“ bietet das Museum im historischen Weingewölbe an. Führungen werden auf Anmeldung jederzeit ermöglicht. Museumspädagogisches Begleitprogramm für Kindergarten- und Schulklassen.

Dienstag-Freitag: 10.00-12.00 Uhr u. 14.30-16.30 Uhr
Samstag: 14.30-16.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 14.00-17.00 Uhr

Glasmuseum

Das Glasmuseum (gegründet 1976) ist hervorgegangen aus der seit 1948 bestehenden Wertheimer Spezialglasindustrie (Laborglas und Textilglasfaser), die auf eine Gruppe thüringischer Glasfachleute zurückgeht und die heute nach Mainz zum zweitgrößten Spezialglaszentrum Deutschlands zählt. In zwei Fachwerkhäusern auf 650 qm werden 3500 Jahre Glasgeschichte, ihre Herstellung und Verwendung vom einstigen Luxusglas der Antike zum heute unentbehrlichen Werk(t)stoff für Wissenschaft, Medizin und Industrie anschaulich vermittelt. Kontrastreiche Glasbeispiele – A wie antike Salbgefäße der Ägypter neben Ampullen der Wertheimer Glasindustrie, C wie Cristallo-Glas aus Venedig neben Christbaumschmuck aus Thüringen, G wie Glasaugen neben Grünem Waldglas aus dem Spessart – führen durch die Welt des Glases. Die in das Glas-ABC integrierten 30 Spiel- und Anfassstationen lassen Jung und Alt den Werkstoff Glas auf spielerische begreifen. Täglich während der Öffnungszeiten zeigt der Museumsglasbläser die Weiterverarbeitung von Glas vor der 1200 Grad heißen Flamme und lädt die Besucher zum Glaskugelblasen ein. Ein besonderer Anziehungspunkt ist die jährliche Weihnachtsausstellung mit historischem und modernem Christbaumschmuck aus Glas vom 1. Advent bis 06.01.. Mit Wechselausstellungen bietet das Glasmuseum Wertheim e.V. aktuellen Glasthemmen und zeitgenössischen Glaskünstlern ein Forum: Glas + Technik, Glas + Kunst, Glas+ Geschichte.

Dienstag-Donnerstag: 10.00-17.00 Uhr
Freitag-Sonntag und Feiertage: 13.00-18.00 Uhr
24. und 31.12. geschlossen.

Grafenschaftsmuseum

Rathausgasse 6-10, 97877 Wertheim
Leiterin: Stefanie Arz
Tel.: 09342/301-511
www.grafschaftsmuseum.de
grafschaftsmuseum@t-online.de

Glasmuseum

Mühlenstr. 24, 97877 Wertheim
Leiterin: Marianne Tazlari
Tel.: 09342/6866
www.glasmuseum-wertheim.de
info@glasmuseum-wertheim.de

Archivverbund Main-Tauber

Der Archivverbund Main-Tauber vereint auf einzigartige Weise die schriftliche Überlieferung Main-Tauberfrankens vom hohen Mittelalter bis heute. Das Staatsarchiv Wertheim enthält die Unterlagen der Grafschaft Wertheim und der weiteren Territorial- und grundherrlichen Besitzungen der Grafen und Fürsten von Löwenstein-Wertheim. Im Stadtarchiv Wertheim befinden sich die Unterlagen der Stadt Wertheim seit 1306, ihrer Einrichtungen, Betriebe und Schulen sowie der eingemeindeten Ortschaften. Das Archiv des Main-Tauber-Kreises verwahrt das Schriftgut des Landratsamtes, seiner Vorläuferinstitutionen und kreiseigenen Einrichtungen sowie der kreisangehörige Städte und Gemeinden Kulsheim, Freudenberg, Werbach und Assamstadt. Daneben nimmt es die Archivpflege für die weiteren Stadt- und Gemeindearchive des Kreises wahr. Stadt- und Kreisarchiv übernehmen regelmäßig das rechtlich bedeutsame und historisch wertvolle Schriftgut aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Der Lesesaal verfügt über 13 Arbeitsplätze. Die Bibliothek mit ca. 38000 Bänden sowie ein Mikrofilmlesegerät und ein Scanner zur Selbstbedienung stehen für die Nutzung bereit.

Badische Landesbühne

Die Landesbühne gastiert mit dem Kinder- und Jugendtheater und mit 7 Abendvorstellungen pro Jahr in Wertheim. Freilichtaufführungen für Kinder und Erwachsene auf der Burg.

Kulturkreis Wertheim e.V.

Konzerte, Kabarett, Lesungen.

Haus der Jugend und Vereine – Jugendhaus „Soundcafé“ Wertheim

Cafeteria, Discos für Jugendliche, Jugendmusikcafé mit Internet, Thementage, Workshops, Probe- und Aufnahme-raum, Kursangebot Medienkompetenz, Jugendagentur.

April bis September: Dienstag-Freitag: 16.00-20.00 Uhr

Oktober bis März: Dienstag-Donnerstag: 16.00-20.00 Uhr

Freitag: 16.00-22.00 Uhr

(nach Bedarf)

In den Schulferien geschlossen, verlässliche Ferienbetreuung „FidS für Kids“ in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien

Jugendtreff 114

Für Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahren. Angebote: z.B. Billard, Kicker, Playstation, Computer mit Internetnutzung, Veranstaltungen, Vermietungen, Angebote für Mädchen, Ferien- und Freizeitangebote, Taschengeldbörse, Babysitterbörse.

April bis September:

Dienstag-Freitag: 16.00-20.00 Uhr

Oktober bis März:

Dienstag-Donnerstag: 16.00-20.00 Uhr

Freitag: 16.00-22.00 Uhr (nach Bedarf)

In den Schulferien teilweise geöffnet.

Kinder- und Jugendbeauftragter

Koordinierung der Jugendsozialarbeit in Wertheim. Aufgaben: Koordination Projekt Jugendbeteiligung, Kontaktstelle für alle Bereiche der Jugendarbeit in der Verwaltung, zentraler Ansprechpartner für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, Jugendhilfeplanung, Kontakt zu informellen Jugendgruppen, Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit, Kontaktstelle für den Stadtjugendring Wertheim.

Bronnbach 19

Tel.: 09342/91592-0

Fax: 09342/91592-30

www.landesarchiv-bw.de/staw

stawertheim@la-bw.de

Leiterin: Dr. Monika Schaupp

Öffnungszeiten des Lesesaals:

Dienstag-Freitag: 08.30-16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Führungen für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich

Stadt Wertheim,

Büro des Oberbürgermeisters

Tel.: 09342/301-102

Vorsitzender: Werner Thomann

Karl-Bär-Str. 5, 97877 Wertheim

Tel.: 09342/856200

Haus der Jugend und Vereine

Luisenstr. 2, 97877 Wertheim

Leiter: Markus Landeck

Tel.: 09342/912122

www.jugendarbeit-wertheim.de,

info@soundcafe.org

Jugendtreff 114, Reinhardshof

Willy-Brandt-Straße, 97877 Wertheim

Leiter: Edeltraud Reuer und Horst Lotz

Tel.: 09342/914444

www.jugendarbeit-wertheim.de

jugendtreff114@t-online.de

Stadtverwaltung Referat 12

Uwe Schlör-Kempf, Tel.: 09342/301-310

www.wertheim.de

uwe.schloer-kempf@wertheim.de

Volkshochschule

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00-12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 14.00-18.00 Uhr.

Stadtbücherei

Auf über 600 m² Fläche bietet die Bücherei 38.528 Medien (Stand 2005) an. Außerdem sind Spiele, Kassetten, CD-ROMs, DVDs, Videos, Zeitschriften, Tages- und überregionale Wochenzeitungen sowie zwei Internet-Plätze im Angebot. Regelmäßig finden hier auch Kinder- und Jugendveranstaltungen mit Liedermachern, Theaterensembles und Lesungen statt.

Montag, Dienstag und Freitag: 11.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00-19.00 Uhr.

Städtische Jugendmusikschule

Einzel- u. Gruppenunterricht sowie musikalische Früherziehung. Musikunterricht in Klavier, Orgel, E-Orgel, Keyboard, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Flöte (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gesang und Musiktheorie. Zahlreiche Ensembles, u.a.: Wertheimer Jugendorchester (gemeinsam mit Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium), Kammerorchester, regelmäßige Schülerkonzerte.

Geschäftszeiten:

Montag-Donnerstag: 11.00-13.00 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr
Freitag: 11.00 bis 13.00 Uhr

Tourismus Wertheim GmbH

Zimmervermittlung, Stadt-, Burg-, Trachten-, Hexen- und Nachtwächterführungen, Pauschalangebote für Gruppen und Einzelpersonen, Souvenirverkauf, E-Bike-Verleih, uvm. Erlebnis-Shopping im Chic-Outlet-Shopping Center Wertheim Village, bei Europas größtem Caravaning- und Freizeitcenter „Expocamp“, in der gläsernen Schokoladenmanufaktur „Art of Chocolate“, der Firma alfi, weltweit bekanntes Unternehmen für Isoliergefäße, dem Winzerkeller im Taubertal u.v.m.

April-Oktober:

Montag-Freitag: 09.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00-16.00 Uhr
Sonntag/Feiertage: 13.00-16.00 Uhr

November-März:

Montag-Freitag: 10.00-16.00 Uhr.
Verkaufsoffene Sonntage: 13.00-18.00 Uhr

Roxy-Kino

Broadway-Kino

Wertheim-Reinhardshof

Hallenbad

Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Familienbad.

Anfang Oktober-Ende April:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 15.00-19.00 Uhr
Samstag+ Sonntag: 08.00-13.00 Uhr.

Montag + Freitag geschlossen

Kulturhaus, Bahnhofstr. 1
97877 Wertheim

Tel.: 09342/8573-521

Fax: 09342/8573-522

info@vhs-wertheim.de

www.vhs-wertheim.de

Kulturhaus, Bahnhofstr. 1

97877 Wertheim

Leitung: Michaela Stock

Tel.: 09342/301-515

www.stadtbuecherei-wertheim.de

info@stadtbuecherei-wertheim.de

Kulturhaus

Bahnhofstr. 1, 97877 Wertheim

Leitung: Fedra und Stefan Blido

Tel.: 09342/301-514, Fax: 09342/301-564

info@musikschule-wertheim.de

www.musikschule-wertheim.de

Tourismus Wertheim GmbH

Gerbergasse 16, 97877 Wertheim

Geschäftsführerin Christiane Förster

Tel.: 09342/93509-0

Fax: 09342/93509-20

info@tourismus-wertheim.de

www.tourismus-wertheim.de

Bismarckstr. 17, 97877 Wertheim

Tel.: 09342/6688

www.roxy-wertheim.de

John-F.-Kennedy-Straße 8

97877 Wertheim

Tel.: 09342/1835

Conrad-Wellin-Straße 6, 97877 Wertheim

Tel.: 09342/858432

www.schwimmbad-wertheim.de

Städtisches Freibad

Beheizt, mit besonderen Attraktionen: freizeitgerechtes Erlebnisbecken, sportgerechtes Schwimmbecken, 70 m Riesenwasserrutsche mit Startturm, Wildbach (Strömungskanal), Nackendusche, Wand-Massagedüsen, Doppelrutsche, Sprudelbucht mit Unterwassersitzbank und Luftperlenliege, Leuchtturm, Massagepilz mit Sitzbänken, Kinderbecken und Mutter- und Kindgebäude.

Mitte Mai bis Ende August: 9.30-20.00 Uhr

Anfang bis Mitte September: 9.30-19.00 Uhr.

Natur-Badesee in Mondfeld.

In den Christwiesen, 97877 Wertheim

Tel.: 09342/5200

www.schwimmbad-wertheim.de

Radtouren an Main und Tauber

Pauschalangebote über Tourismus Wertheim GmbH

Auskunft über Ortsverwaltung Mondfeld,

Tel.: 09377/232

Mondfeld@Wertheim-Main.de

Tourismus Wertheim GmbH

Gerbergasse 16, 97877 Wertheim

Geschäftsführerin Christiane Förster

Tel.: 09342/93509-0

Fax: 09342/93509-20

info@tourismus-wertheim.de

www.tourismus-wertheim.de

Tourismus Wertheim GmbH

Gerbergasse 16, 97877 Wertheim

Geschäftsführerin Christiane Förster

Tel.: 09342/93509-0

Fax: 09342/93509-20

info@tourismus-wertheim.de

www.tourismus-wertheim.de

Weinprobe und Kellerführungen über Tourismus Wertheim GmbH